

Das US-Gold in Fort Knox ist sicher, weg oder irrelevant

23.08.2014 | [Gary E. Christenson](#)

1950 besaßen die USA etwa 20.000 t Gold - zirka 640.000.000 Feinunzen. Am 15. August 1971, als der damalige US-Präsident Nixon "vorübergehend" das "Goldfenster" schloss, war dieser Schatz auf etwa 8.100 t geschrumpft (in Fort Knox, bei der New Yorker Fed und an anderen Orten). Die US-Regierung hatte ihr Budget überschritten, indem sie Dollar ins Ausland exportiert hatte und andere Regierungen diese Dollar für Gold "eintauschten". Bei dieser Schrumpfrate wäre der US-Goldschatz bis heute völlig verschwunden. Vielleicht ist er weg!

Der damalige US-Präsident Nixon stand vor der Wahl - an dem US-Versprechen scheitern, dass Dollar für Gold eingetauscht werden können, oder die Ausgaben reduzieren. Wie jeder wichtige Politiker beschloss er, die Ausgaben beizubehalten und die Schuld jemand anderem zu geben - den "internationalen Geldspekulant", aber es hätten genauso gut die Russen sein können, oder die Demokraten, die Franzosen, die Kommunisten, eine ethnische Gruppe, das Wetter - jeder, außer den Verantwortlichen - der Präsident, der Kongress und die Banker.

Dreiundvierzig Jahre später (seit dem 15. August 1971) ist die "vorübergehende" Politik immer noch aktuell, die US-Regierung hat offiziell keine Dollar gegen Gold eingetauscht und die US-Wirtschaft hat sich verschlechtert.

Kategorie	1971	2014
Staatsverschuldung (30.06.)	398 Mrd. \$	17.600 Mrd. \$
Staatsschuldenwachstum/Jahr	27 Mrd. \$	894 Mrd. \$
Mittelschicht	Ganz okay	Ärmer
Fort Knox Gold	Stand 1950er	Stand 1950er

Option Eins: Nehmen wir an, alles US-Gold ist noch immer in den Tresoren und unbelastet.

1) Eine Überprüfung würde beträchtliche Zweifel zerstreuen und die Glaubwürdigkeit der Federal Reserve, der Wall Street und der US-Regierung verbessern. Der Kongress sollte eine Überprüfung fordern (und das ist so wahrscheinlich wie, dass Schweine fliegen lernen, Frieden im Mittleren Osten eintritt und die Wall Street ihre Boni von 2013 an die Wohlfahrt spendet).

2) Die US-Staatsverschuldung liegt bei etwa 17,6 Billionen \$ - zirka das 50-Fache des derzeitigen Marktwerts des US-Goldes. Eindeutig würde der Verkauf allen US-Goldes die Insolvenz oder Schuldenprobleme der US-Regierung nicht lösen.

3) Hinweis: Diese Option ist nicht brauchbar.

Option Zwei: Nehmen wir an, alles US-Gold ist noch immer in den Tresoren aber einmal oder mehrfach ver- bzw. verliehen.

4) Niemand bei der Fed oder vom US-Schatzamt wird Leasinggeschäfte oder Hypotheken auf das Gold zugeben.

5) Wie auch immer eine Überprüfung ausfällt, sie würde immerhin die Glaubwürdigkeit der Fed, des US-Schatzamts und der US-Regierung verbessern. Wird vermutlich nicht passieren ...

6) Diese Option, dass das US-Gold in den Tresoren ist und bleibt, scheint unwahrscheinlich aber immerhin entfernt möglich.

Option Drei: Nehmen wir an, alles US-Gold ist weg - verliehen, verkauft, verloren, gestohlen, was auch immer.

7) Die Fed oder die US-Regierung können durch Zugeben der Wahrheit wenig gewinnen aber viel verlieren. Daher wird die Wahrheit nicht ans Licht kommen.

8) Erwarten Sie nicht, dass irgendjemand angeklagt oder strafrechtlich verfolgt wird.

9) Enorme Diebstähle und die daraus resultierenden Vertuschungsgeschichten erscheinen nicht unwahrscheinlich oder unmöglich, besonders nach der Offenlegung mehrerer Skandale und Diebstähle.

10) Der Verkauf von Millionen von Unzen Gold am Markt im Lauf der letzten zwei Jahrzehnte hat sicherlich dabei geholfen, den steigenden Preis von Gold zu kontrollieren und die Abschwächung von Papierwährungen abzumildern.

11) Option drei ergibt für mich den meisten Sinn. Sie kann sicher nicht bewiesen werden, aber es ist einleuchtend, dass Zentralbanker und Regierungsbeamte diese Option gewählt haben.

Spielt das US-Gold wirklich eine Rolle?

Die US-Regierung gibt pro Jahr etwa 3,5 Billionen \$ aus und erhöht die Staatsschulden jedes Jahr um etwa 1 Billion \$. Die offiziellen 260.000.000 Unzen Gold haben derzeit einen Wert von etwa 340 Milliarden \$. Der US-Präsident und der Kongress würden den Marktwert dieses Goldes in nur wenig mehr als einem Monat durchbringen.

Die Federal Reserve hat weit über 3.000.000.000.000 \$ "gedruckt" seit der Finanzkrise von 2008 - etwa das Zehnfache des aktuellen Marktwerts allen Goldes, das die USA angeblich noch immer in ihren Tresoren haben. Die globale jährliche Goldproduktion liegt bei ca. 2.500 t, ca. 80.000.000 Unzen oder ca. 105.000.000.000 \$. Einhundertundfünf Milliarden Dollar globale Goldproduktion werden durch die gemeinsamen Anstrengungen der globalen Goldbergbauindustrie produziert.

Doch die Fed hat sich entschieden, "die Druckpressen anzuwerfen" und seit 2008 mühelos mehr als 3 Billionen \$ neuer digitaler Dollar erschaffen. Die Fed hat vorübergehend die Banken, die US-Kreditbewertung, den Anleihemarkt, den S&P 500 und die oberen 1% gerettet und wird dies so lange fortführen, wie sie die Geschichte einer Erholung verkaufen kann, um die Krisen zu kontrollieren.

Alles US-Gold, wenn in aktuellen Dollar bewertet, erscheint unbedeutend im Vergleich zu QE1, QE2, QE3, QE unendlich und der "druck oder stirb"-Wirtschaft. Die logische Schlussfolgerung ist, dass der Marktpreis von Gold unterbewertet ist und Dollar, Yen, Pfund und Euro beträchtlich überbewertet sind. Diese Einsicht hat die Mainstream-Medien noch nicht erreicht, wird aber irgendwann zum Allgemeinwissen gehören.

Ich nehme an, dass vom Standpunkt der Federal Reserve aus alles US-Gold lediglich eine geerbte Anlage mit minimaler Bedeutung ist. Und wenn das US-Gold nur geringe oder keine Bedeutung hat, scheint es wahrscheinlich, dass dieses Gold nicht bewahrt wurde und dass es für das Schatzamt, die Fed, die Wall Street oder die US-Regierung keinen Vorteil hätte, eine Überprüfung durchzuführen, den Goldverleih zuzugeben oder abzustreiten oder das Thema auch nur anzusprechen. Business as usual ...

Die Fed hat Deutschland vor Kurzem nicht erlaubt, sein Gold zu besichtigen, welches angeblich seit mehreren Jahrzehnten sicher in den Tresoren der New Yorker Fed verwahrt liegt. Die logische Schlussfolgerung ist, dass das deutsche Gold ebenfalls weg ist; es gilt viele Fehler zu vertuschen und die Wahrheit zu sagen ist keine brauchbare Option. Business as usual ...

Kernaussage:

Meiner Meinung nach ist das US-Gold zum Großteil weg und das Gold, was angeblich bei der New Yorker Fed für andere Länder verwahrt wird, ist vermutlich auch größtenteils weg. Traurigerweise interessiert das nur sehr wenige Menschen und die Welt wird weiterhin viele papierne und digitale Dollar, Euro, Pfund und Yen drucken. Lang lebe der Wert von Papier, zumindest sollten wir das hoffen, da die unvermeidbare Berechnung und angemessene Bewertung aller Papierassets, wenn sie eintritt, hässlich, erschreckend und gefährlich sein wird.

Das Spiel kann nicht für immer andauern, aber Regierungen und Zentralbanker werden alles tun, um die Illusion der Solvenz von Papierassets, den Status Quo, die globale Anleiheblase und die globale

Währungsblase aufrechtzuerhalten.

Mehr Lesenswertes:

Charles Goyette: [The Dollar Anniversary](#)

Investment Research Dynamics: [Despite Obvious Fed Intervention](#)

Paul Craig Roberts: [The Entire US Gold Hoard is Gone](#)

© GE Christenson
aka [Deviant Investor](#)

Dieser Artikel wurde am 19. August 2014 auf www.deviantinvestor.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/217281--Das-US-Gold-in-Fort-Knox-ist-sicher-weg-oder-irrelevant.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).